

# Den Bogen 'raus



**PRO-JECT RPM3 CARBON**

komplett mit MM-Tonabnehmer Ortofon  
2M Silver um 735 Euro (drei Farben)  
41 x 12 x 36 cm (BxHxT)  
Garantie: 2 Jahre  
[www.project-audio.com](http://www.project-audio.com)

Dem neuen RPM3 Carbon gelingt ein ebenso schnörkelloser wie eindrucksvoller Auftritt. Schlank, schnell und präzise beherrscht er sein Metier, wobei die gebotene Geradlinigkeit überzeugt. Die Wiedergabe ist präsent und detailreich. Einmal mehr hat Pro-Ject mit der Wahl des Tonabnehmers ein gutes Händchen bewiesen. Und dass es das stimmige Paket zum Vorzugspreis gibt, kennen wir von den Österreichern nicht anders.

**STEREO-TEST**

KLANG-NIVEAU **60%**

PREIS/LEISTUNG



**ÜBERRAGEND**



▲ Bei abgezogenem Teller wird die Bumerangform des Chassis ersichtlich.

Der RPM 3 Carbon – so viel ist klar – hat's verdient, denn nach ein paar Stunden Einspielzeit, die man jedem Dreher gönnen sollte, machte er gleich durch die Sicherheit und Stabilität auf sich aufmerksam, mit denen er Chadwicks fulminant einsetzendes Orchesterstück „Jubilee“ übersichtlich zwischen die Lautsprecher stellte. Weder wurde der RPM 3 Carbon von dessen lauten, dichten Passagen „überfahren“, noch verlor er im nachfolgenden Abschwung zu lieblicheren Weisen die musikalische Spannung.

Dabei gelten dem filigran aussehenden Dreher Neutralität und Stringenz als hohe Tugenden. Mit anheimelndem, gemütlichem und abgerundetem „Analog“-Sound kann der neben schwarz auch rot oder weiß (siehe Testprofil) lackierte angebotene Plattenspieler nur dann dienen, wenn die Schallplatte selbst so klingt.

Kein Zweifel, mit dem RPM 3 Carbon hat Pro-Ject einmal mehr den Bogen 'raus! **Matthias Böde**



▼ Die Perspektive von vorn zeigt Pro-Ject auf drei Spikes mehr.

▲ Die Anti-Skating funktioniert nicht wie sonst per Feder und Gewicht, sondern magnetisch.